Wahlgebiet	PLZ, Ort, Datum							
(Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen, sämtliche Angaben in Maschinen- oder Druckschrift) Niederschrift / Erklärung über den Verlauf der Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder wahlberechtigten Angehörigen oder der wahlberechtigten Delegierten ¹⁾ auf Grund des § 15 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes								
der Partei/en oder Wählergruppe/n1)	am in							
Α								
В								
С								
	der Wahl - Vordruck auch verwenden, wer ein/e Bewerber/in aufgestellt wird)	am						
im Wahlgebiet								
(einberufene Stelle der Partei/en oder Wählergrupper	n) ¹⁾							
hatten am durch	(Form der Einladung)							
eine	□ Delegierten- versammlung der □ Pa (Tag, Datum, Uhrzeit)	rtei/en¹) ☐ Wählergruppe/n¹)						
im Wahlgebiet auf den	(Tag, Datum, Omzen)							
nach	sraums mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl,	Ort)						
zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber/innen für die	der Wahl)	im Wahlgebiet einberufen.						
Erschienen waren ²⁾ (Zahl) A B C	Die Versammlung wurde geleitet von	Die Versammlung bestellte zum/r Schriftführer/in						
wahlberechtigte Mitglieder	(Nachname, Vorname)	(Nachname, Vorname)						
wahlberechtigte Angehörige								
wahlberechtigte Delegierte								
Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest, 1. dass gegen Ordnungsmäßigkeit und Rechtzeitigkeit der Einberufung der Versammlung Einwände nicht								
erhoben wurden, 2. dass nach der Satzung der Partei/en oder Wählergruppe/n¹) dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/en oder Wählergruppe/n geltenden Bestimmungen¹) dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss¹)								
wie folgt in geheimer Abstimmung die Bewerber/innen gewählt und ihre Reihenfolge im Wahlvorschlag festgelegt wurde (Verfahrensweise beschreiben): ³⁾								
Die Wahl der Bewerber/innen und die Festlegung ihrer Reihenfolge erfolgten wie oben beschrieben. Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass für den Wahlvorschlag folgende Bewerber/innen in der nachstehenden Reihenfolge aufgestellt sind ⁴⁾ :								
 Nicht Zutreffendes bitte streichen. Es empfiehlt sich, eine Anwesenheitsliste zu führen, aus der Vornamen und Nachnamen und Anschriften der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervorgehen. Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen sind die Erschienenen getrennt aufzuzählen. Wahlverfahren angeben. Die Bewerberinnen und Bewerber können unter Verwendung des nachstehenden Schemas auch in einer Anlage bzw. einem Ergänzungsblatt aufgeführt werden 								

Wahlergebnis: Reihenfolge der aufgestellten Bewerber/innen									
Lfd.	Nasharan Wasana	0 - 1	Damet	Hauptwohnung, Straße,		Ergebnis			
Nr.	Nachname, Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Hauptwohnung, Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort	ja	nein	Enth.		
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Hauptwohnung, Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort	Ergebnis			
				Haus-Nr., PLZ, Wohnort	ja	nein	Enth.	
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								

zurück	ndungen geg gewiesen. ¹⁾ kungen:	jen das W	/ahlergeb	onis wurde	en - nic	ht - er	hoben, a	lber vor	n der Versammlung		
Bernett	Kungen.										
						persör Unters	nliche und handschriftliche schrift				
Schriftf	führer/in										
Wir ver	rsichern dem	/der Wah	lleiter/in	des Wahlo	gebiete	es					
									an Eides statt, dass die		
☐ Mitg	☐ Mitgliederversammlung ☐ Angel				nörigenversammlung				□ Delegiertenversammlung		
der F	Partei/en oder W Kurzbezeichnun	/ählergruppe g	e/n ¹⁾ ,								
В											
С	Datass										
am	Datum				in	Ort					
	die Bewerber/innen für den Wahlvorschlag der vorgenannten Partei/en oder Wählergruppe/n und ihre Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag für das obengenannte Wahlgebiet										
für die	für die				am						
in geheimer Abstimmung aufgestellt hat und die Anforderungen nach § 15, Absatz 1 Satz 2 und 3 des ThürKWG beachtet worden sind.											
Vor- und Nachna Druckschrift			me in Maschinen- oder			er	persönliche und handschriftliche Unterschrift				
Leiter/i	n der Versar	mmlung									
Teilnehmer/in											
Teilneh	nmer/in										
1) Nicht 2	Zutreffendes bit	tte streichen							•		